

Antrag Nr. 26-R-32-0003

Seniorenbeirat

Betreff:

Freigabe Finanzmittel des Seniorenbeirates für digitale Basiskurse

Antragstext:

Freigabe Finanzmittel 2026 des Seniorenbeirates für „digitale Basiskurse“ in Höhe von bis zu 3.000 Euro, vorbehaltlich der Einrichtung einer telefonischen Buchungsmöglichkeit.

Begründung:

Wiesbaden hat ca. 80.000 Einwohner, die der Alterskohorte „Ü60“ zuzuordnen sind. In dieser Gruppe sind i. d. R. 70 - 75 % zumindest rudimentär in der Lage mit „digitalen“ Angeboten und Anforderungen zurechtzukommen. D. h. im Umkehrschluss: 25 - 30 % (= 25.000 Personen) sind es nicht und haben keinen Zugang zur „digitalen Welt“ und somit bei fortschreitender Digitalisierung eine zunehmend eingeschränkte Teilhabe am kommunalen und gesellschaftlichen Leben.

Der Seniorenbeirat hat in der Vergangenheit die digitale „Grundausbildung“ unserer Seniorinnen und Senioren auch finanziell im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützt. Wir gehen hier (neben den vielen „Ehrenamtlichen“) mit gutem Beispiel voran, auch in der Erwartung, dass die LHW ein dauerhaftes, strukturiertes und angemessen finanziertes Angebot für diese Zielgruppe macht.

Die betreffenden Kurse (ca. 12) würden in bewährter Manier von Frau Kelly (<https://www.fragfraukelly.de>) in Q3/Q4 2026 im „Zukunftswerk“ im Luisenforum durchgeführt werden. Die Nachfrage nach diesen Kursen ist ungebrochen hoch, es fehlt nur an einem ausreichenden Angebot. Hier können wir einen sichtbaren und sinnvollen Beitrag leisten.

Die Zusage der Finanzierung durch den Seniorenbeirat steht unter dem Vorbehalt, dass das „Zukunftswerk“ eine angemessene telefonische Buchungsmöglichkeit anbietet. Die Bewerbung der Kurse würde wiederum u. a. auch über die analogen Kanäle des Seniorenbeirates erfolgen.

Wiesbaden, 02.04.2026